

Wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen?

Ich habe den Eindruck, dass Meinungen in der Gesellschaft zunehmend auseinanderdriften.



Öffentliche Diskussionen werden immer häufiger emotional und weniger sachlich geführt.



In unserer Gesellschaft stehen sich zwei Lager unversöhnlich gegenüber.



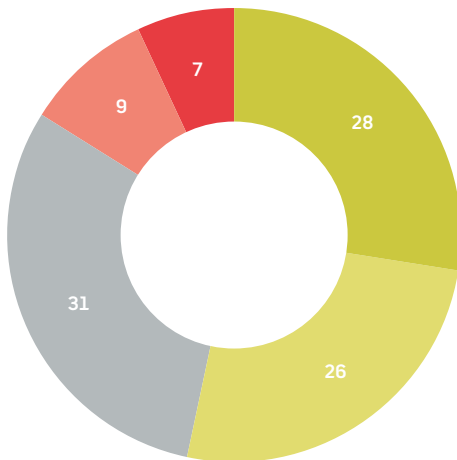
stimme gar nicht zu ● ● ● ● ● stimme voll und ganz zu

Werte für „weiß nicht, keine Angabe“ ausgeschlossen;

Basis: 2.011 Befragte; Angaben in Prozent – Rundungsdifferenzen möglich

Quelle: Wissenschaftsbarometer – Wissenschaft im Dialog/Verian

**Ich bin offen für Gespräche mit Menschen,
die eine völlig andere Meinung zu diesem
Thema haben.***



stimme gar nicht zu ● ● ● ● ● stimme voll und ganz zu

*Die Zustimmung zu dieser Aussage wurde anhand der Themen „Migration“, „Klimawandel“, „Gendergerechte Sprache“ und „Ungleichheit zwischen Arm und Reich“ erhoben. Abgebildet sind die gemittelten Zustimmungswerte über alle Themen hinweg.

Werte für „weiß nicht, keine Angabe“ ausgeschlossen;

Basis: 1.879 Befragte; Angaben in Prozent – Rundungsdifferenzen möglich

Quelle: Wissenschaftsbarometer – Wissenschaft im Dialog/Verian

Wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen?

Wissenschaftliche Erkenntnisse sind wichtig, um gesellschaftliche Debatten zu informieren.



Wissenschaft ist die beste Methode, um verlässliche Informationen über die Welt zu gewinnen.



Wir sollten uns mehr auf den gesunden Menschenverstand verlassen und weniger auf wissenschaftliche Studien.



Ich verlasse mich lieber auf meine Intuition als auf wissenschaftliche Erkenntnisse.



stimme gar nicht zu ● ● ● ● ● stimme voll und ganz zu

Werte für „weiß nicht, keine Angabe“ ausgeschlossen;

Basis: 2.011 Befragte; Angaben in Prozent – Rundungsdifferenzen möglich

Quelle: Wissenschaftsbarometer – Wissenschaft im Dialog/Verian

Wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen?

Es ist sinnvoll, dass zu diesem Thema geforscht wird.*



Wissenschaftler*innen spielen eine wichtige Rolle dabei, die Gesellschaft zu diesem Thema zu informieren.*



Wissenschaftliche Erkenntnisse zu diesem Thema bilden eine wichtige Grundlage für politische oder gesellschaftliche Entscheidungen.*



stimme gar nicht zu ● ● ● ● ● stimme voll und ganz zu

*Die Zustimmung zu dieser Aussage wurde anhand der Themen „Migration“, „Klimawandel“, „Gendergerechte Sprache“ und „Ungleichheit zwischen Arm und Reich“ erhoben. Abgebildet sind die gemittelten Zustimmungswerte über alle Themen hinweg.

Werte für „weiß nicht, keine Angabe“ ausgeschlossen;

Basis: 1.879 Befragte; Angaben in Prozent – Rundungsdifferenzen möglich

Quelle: Wissenschaftsbarometer – Wissenschaft im Dialog/Verian

Wissenschaft sollte ...

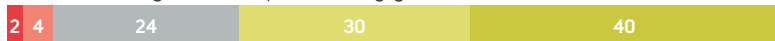
... dazu beitragen, Diskussionen sachlicher zu machen.



... dazu beitragen, dass unterschiedliche Meinungen in einer Debatte besser verstanden werden.



... sich aktiv einbringen, wenn in gesellschaftlichen Debatten Fakten aus dem Kontext gerissen oder falsch wiedergegeben werden.



... in kontroversen Debatten Orientierung bieten.



... dazu beitragen, Spannungen in gesellschaftlichen Diskussionen abzubauen.



... sich in stark polarisierten gesellschaftlichen Debatten möglichst neutral verhalten.



stimme gar nicht zu ● ● ● ● ● stimme voll und ganz zu

Werte für „weiß nicht, keine Angabe“ ausgeschlossen;

Basis: 2.011 Befragte; Angaben in Prozent – Rundungsdifferenzen möglich

Quelle: Wissenschaftsbarometer – Wissenschaft im Dialog/Verian

Eignung von Strategien zum Abbau gesellschaftlicher Spaltung mithilfe wissenschaftlicher Informationen

Erklären komplexer Sachverhalte in verständlicher Sprache

49

Aufdecken von Fehlinformationen und Mythen

49

Sachliche Darstellung von Risiken und Unsicherheiten

35

Anbieten von Lösungsvorschlägen zu kontroversen Themen

33

Schaffen gemeinsamer Fakten- und Wissensgrundlagen

27

Einsatz von Faktenchecks

25

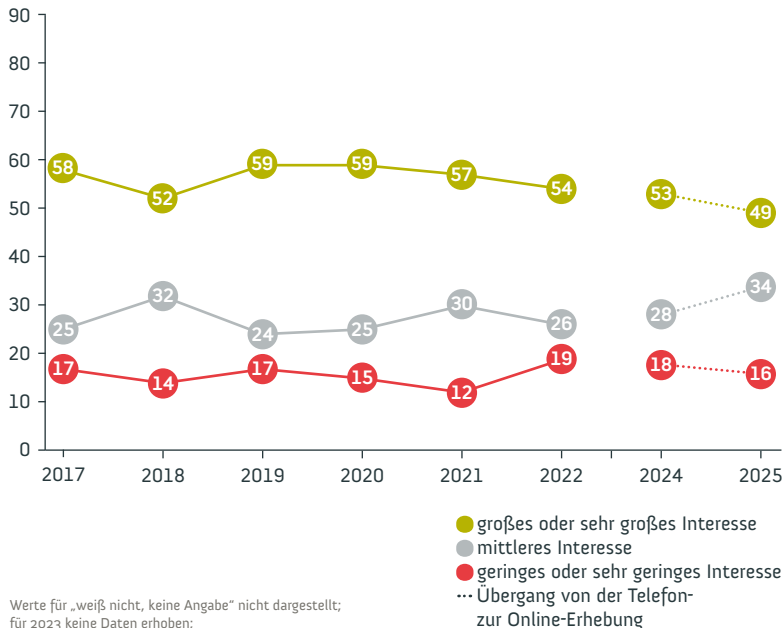
Aufzeigen unterschiedlicher Perspektiven

24

● Anteil Nennungen

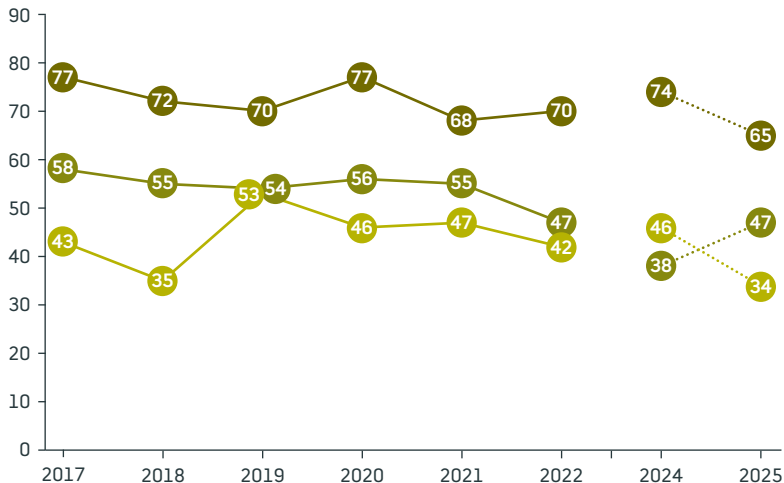
Basis: 2.011 Befragte; Angaben in Prozent – Rundungsdifferenzen möglich
Quelle: Wissenschaftsbarometer – Wissenschaft im Dialog/Verian

Interesse an Wissenschaft und Forschung



Werte für „weiß nicht, keine Angabe“ nicht dargestellt;
für 2023 keine Daten erhoben;
Basis: jeweils mindestens 1.000 Befragte;
Angaben in Prozent – Rundungsdifferenzen möglich
Quelle: Wissenschaftsbarometer – Wissenschaft im Dialog/Verian

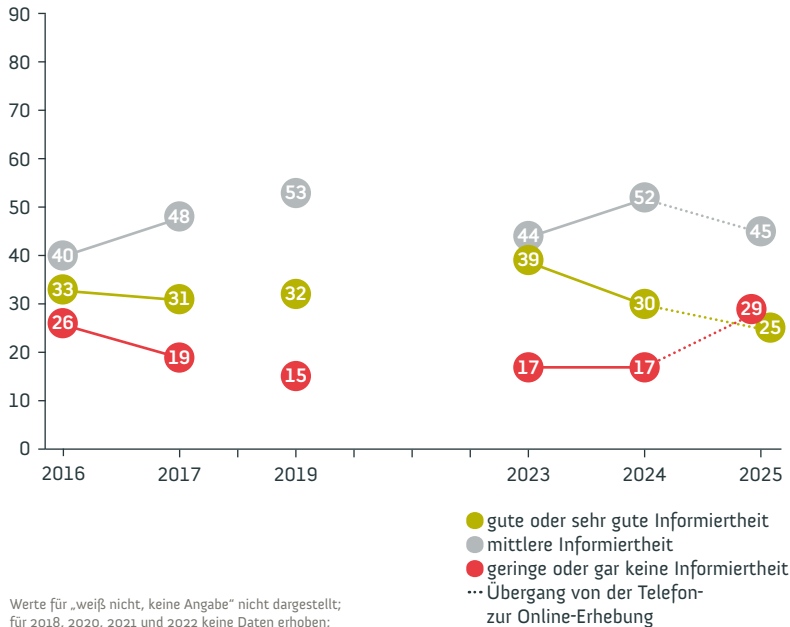
Interesse an Wissenschaft und Forschung nach formalem Bildungsniveau



aggregierte Werte für großes und sehr großes Interesse dargestellt;
 niedriges formales Bildungsniveau: Volks- oder Hauptschule;
 mittleres formales Bildungsniveau: weiterbildende Schule ohne Abitur;
 hohes formales Bildungsniveau: Abitur, Hochschulreife,
 Fachhochschulreife, Studium;
 für 2023 keine Daten erhoben;
 Basis: jeweils mindestens 1.000 Befragte pro Erhebung;
 Angaben in Prozent – Rundungsdifferenzen möglich
 Quelle: Wissenschaftsbarometer – Wissenschaft im Dialog/Verian

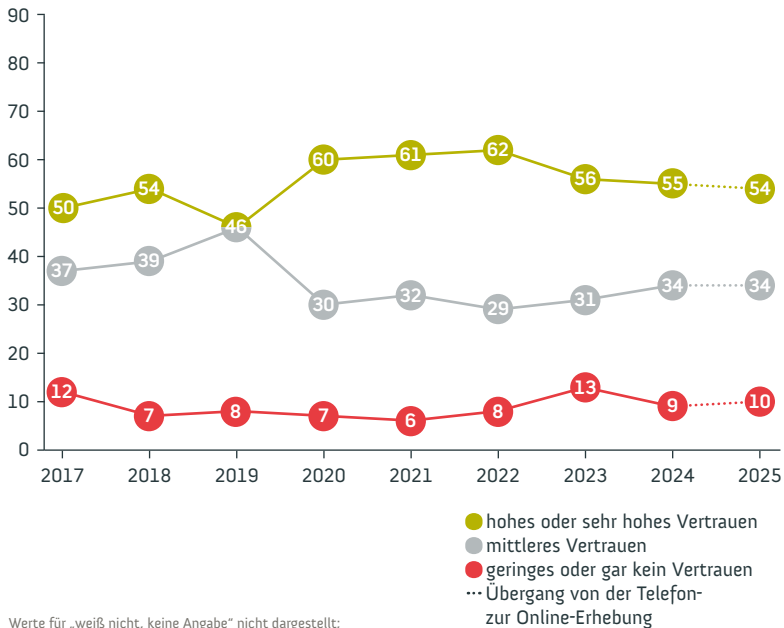
- hohes formales Bildungsniveau
- mittleres formales Bildungsniveau
- niedriges formales Bildungsniveau
- ... Übergang von der Telefon- zur Online-Erhebung

Informiertheit über Neues aus Wissenschaft und Forschung



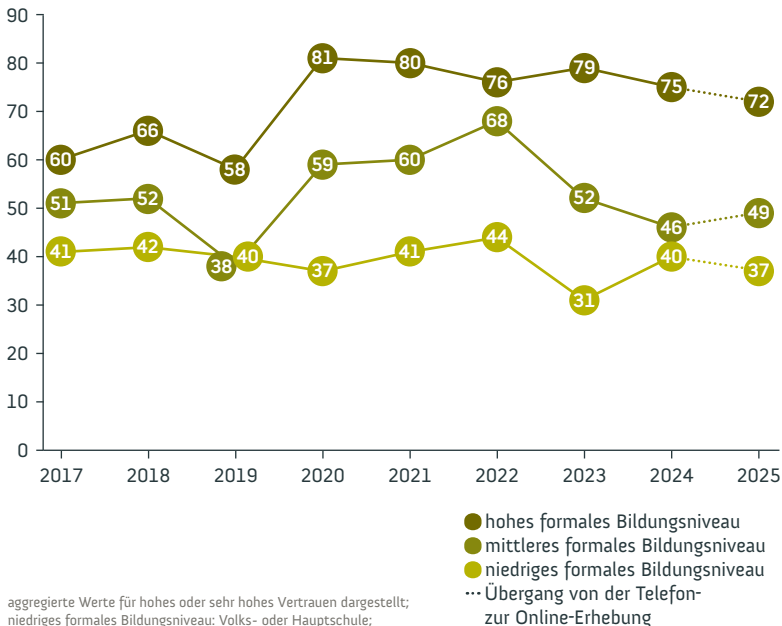
Werte für „weiß nicht, keine Angabe“ nicht dargestellt;
für 2018, 2020, 2021 und 2022 keine Daten erhoben;
Basis: jeweils mindestens 1.000 Befragte;
Angaben in Prozent – Rundungsdifferenzen möglich
Quelle: Wissenschaftsbarometer – Wissenschaft im Dialog/Verian

Vertrauen in Wissenschaft und Forschung

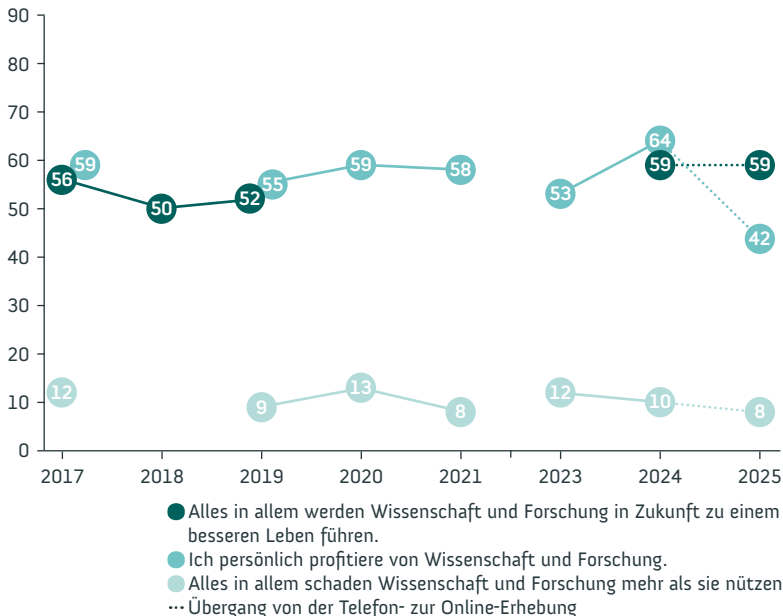


Werte für „weiß nicht, keine Angabe“ nicht dargestellt;
Basis: jeweils mindestens 1.000 Befragte;
Angaben in Prozent – Rundungsdifferenzen möglich
Quelle: Wissenschaftsbarometer – Wissenschaft im Dialog/Verian

Vertrauen in Wissenschaft und Forschung nach formalem Bildungsniveau



Zustimmung zu verschiedenen Aussagen zur gesellschaftlichen Rolle von Wissenschaft

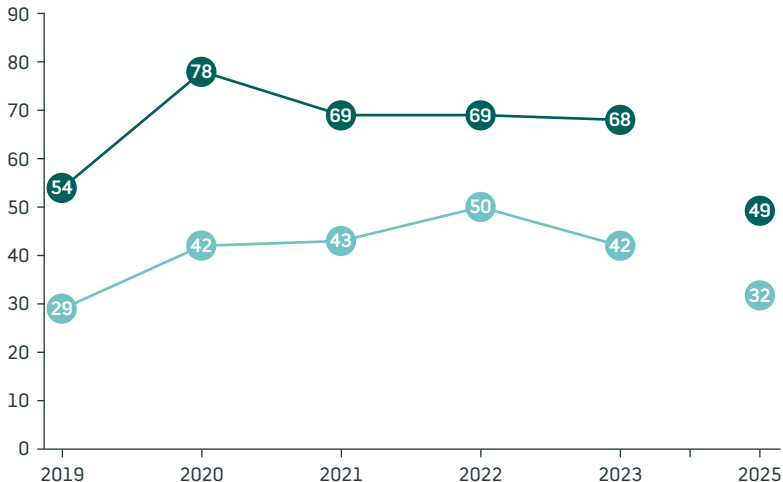


aggregierte Werte für hohe und sehr hohe Zustimmung dargestellt;
für 2022 keine Daten erhoben;

Basis: jeweils mindestens 1.000 Befragte; Angaben in Prozent – Rundungsdifferenzen möglich

Quelle: Wissenschaftsbarometer – Wissenschaft im Dialog/Verian

Zustimmung zu verschiedenen Aussagen zum Verhältnis von Wissenschaft und Politik



- Politische Entscheidungen sollten auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen.
- Es ist nicht die Aufgabe von Wissenschaftler*innen, sich in die Politik einzumischen.

aggregierte Werte für hohe und sehr hohe Zustimmung dargestellt;

für 2024 keine Daten erhoben;

abweichende Formulierung 2020: „Politische Entscheidungen im Umgang mit Corona sollten auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen.“;

Basis: jeweils mindestens 1.000 Befragte; Angaben in Prozent – Rundungsdifferenzen möglich

Quelle: Wissenschaftsbarometer – Wissenschaft im Dialog/Verian